

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen




Auskunft erteilen: Manfred Soboll/
Burkhard Winsemann
Telefon: 361-89452/6394

-Rundschreiben Nr. 32 vom 23. November 2006

Die bremischen Ressorts im Städte- und Ländervergleich: Benchmarking-Bericht 2006

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

 Als Anlage zu diesem Rundschreiben erhaltet ihr den kürzlich vorgelegten Benchmarking-Bericht 2006 der Freien Hansestadt Bremen. Wir bitten euch, die Berichte zu euren jeweiligen Produktplänen kritisch zu überprüfen und uns Hinweise für eine Stellungnahme des Gesamtpersonalrats zu dem Bericht zu geben.

Der Senator für Finanzen hat zugesagt, unsere Stellungnahme zur Beratung des Benchmarking-Berichts in der Januar-Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vorzulegen. **Wir bitten euch daher um Rückmeldungen bis zum 15. Dezember 2006.**

Aus unserer Sicht sollten vor allem folgende Fragestellungen beachtet werden:

- Wie bewertet ihr die ausgewählten Kennzahlen - spiegeln sie die Aufgaben der Dienststelle(n) ausreichend wider? Werden wichtige Aufgaben bzw. Dienstleistungen ausgeblendet oder überbewertet?
- Werden nur Kosten und „Produktionsmengen“ oder auch die Wirkungen (outcome) der Dienstleistungen betrachtet?

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de





- Sind die Ergebnisse tatsächlich mit anderen Städten, Stadtstaaten oder Ländern vergleichbar? Welche strukturellen oder auch methodischen Unterschiede verzerren das Bild?
- Haltet ihr die für euren Bereich gewählten Kennzahlen aus personalrätlicher Sicht für eher hilfreich oder für eher schädlich?

Darüber hinaus ist für den Gesamtpersonalrat von Interesse, inwieweit ihr als Personalräte am Benchmarking-Prozess beteiligt seid und ob ihr eine stärkere Einbeziehung bei der Entwicklung von Kennzahlen und bei der Beurteilung der Ergebnisse wünscht.

Wir empfehlen euch in jedem Fall, euch in die Auswertung des Benchmarking-Berichts einzuschalten und dazu ggf. Kontakt mit den Benchmarking-Beauftragten eurer jeweiligen Ressorts aufzunehmen.

Nach unserem Eindruck sind einige Kennzahlen gut dazu geeignet, personalrätliche Positionen zu stützen.

Meldet euch bei Rückfragen.

Mit kollegialen Grüßen

Edmund Mevissen
Vorsitzender

Anlage